



Formular für die Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit (Ärztliches Attest)
zur Vorlage beim Studierendenservice

Erläuterung für den Arzt:

Wenn Studierende aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheinen, sie abbrechen, nach Beendigung von ihr zurücktreten, haben sie gemäß der Prüfungsordnung dem zuständigen Prüfungsausschuss bzw. Studierendenservice die Erkrankung glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck benötigen sie ein ärztliches Attest, das es dem Prüfungsausschuss bzw. Studierendenservice erlaubt, aufgrund der Angaben als medizinischer Sachverständiger die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung der Rechtsfrage, ob die nachgewiesene gesundheitliche Beeinträchtigung den Abbruch der Prüfung oder den Rücktritt von der Prüfung rechtfertigen kann, ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Arztes; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung von der Prüfungsbehörde (Prüfungsausschuss bzw. Studierendenservice) zu entscheiden. Da es für diese Beurteilung nicht ausreicht, dass Sie dem Prüfling Prüfungsunfähigkeit attestieren, werden Sie um kurze Ausführungen zu den nachstehenden Punkten gebeten. Studierende sind auf Grund ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich dazu verpflichtet, zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit ihre Beschwerden offen zulegen und hierzu erforderlichenfalls den behandelnden Arzt von der Schweigepflicht zu entbinden. Dies bedeutet nicht, dass der Arzt die Diagnose als solche bekannt geben muss, sondern eben nur die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen bzw. psychischen Auswirkungen. Dies steht im Einklang mit dem Datenschutz. Nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 des Nds. Datenschutzgesetzes (NDSG) dürfen personenbezogene Daten erhoben werden, wenn ihre Kenntnis für die Aufgabenerfüllung der erhebenden Stelle erforderlich ist.

Hinweis: Das Attest kann auch formlos erstellt werden, soweit es die folgenden Punkte erhält.

1.) Name der untersuchten Person:

Nachname:	Vorname:	Geburtsdatum:
Straße, Nr.:		PLZ, Wohnort:
Major / Minor / Lehrerbildung / Master / Studiengang:		
Matr.-Nr.:	Betroffene Klausur(en):	

2.) Erklärung des Arztes:

Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei o. g. Patientin/Patient hat aus ärztlicher Sicht folgendes ergeben:

Art der Leistungsminderung im Hinblick auf die betreffende Prüfung.:

Die Gesundheitsstörung ist (bitte ankreuzen):

- dauerhaft, d.h. auf nicht absehbare Zeit vorübergehend
 auf Examensangst/Prüfungsstress zurückzuführen

Dauer der Krankheit:

von:	bis einschl.:
------	---------------

Zusätzliche Angabe bei Bachelor-/Master-Arbeit bzw. Seminar- oder Hausarbeiten:

Welche Verlängerung wird angesichts des Grades der Leistungsminderung befürwortet?

(z. B. wenn o. g. Patient die Arbeit nur eingeschränkt fortsetzen kann, so dass eine Verlängerung über den gesamten Krankheitszeitraum aus Gründen der Chancengleichheit unangemessen ist)

--

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor (Schwankungen in der Tagesform, Examensangst, Prüfungsstress u. ä. sind keine erheblichen Beeinträchtigungen).

Datum, Praxisstempel und Unterschrift